

Gallspacher



GemeindeZeitung

Sitz des Institutes Zeileis

Naturerlebnisbad 10 Jahre eine Erfolgsgeschichte

INHALT	Seite
Apfelsaft für Kinder	3
Info NR-Wahl	3
Bürgerberatung E-Control	4
Borkenkäferbefall	4
Förderungen	5
Interview Fini Schmid Kleintierzüchterverein	6
Gesunde Gemeinde	7 - 8
Familienfreundliche Gemeinde	9
Gesundheitszentrum Zeileis	10
Standesamt	15



Bürgermeister Dieter Lang mit Bademeister Holger Gebetsroither und Engelbert Penninger im schönen Naturerlebnisbad, das heuer sein 10-jähriges Jubiläum feierte.

Dieser Ausgabe liegt das [Ableseformular für die Wasserzähler](#) und die Einladung zum Bürgermeisterstammtisch bei.

GEM Ihre App zur
2GO Gemeinde
Gallspach
www.gallspach.at
gemeinde@gallspach.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19
www.facebook.com/4713Gallspach



Schon den 10. Sommer genossen viele Gäste aus Nah und Fern die heißen Tage im Gallspacher Naturerlebnisbad.

Da das alte Freibad sanierungsbedürftig war, entschied sich die Marktgemeinde Gallspach ein Naturerlebnisbad zu errichten. Schwimmen, ganz ohne Chemie im Wasser – dass das möglich ist, beweist die ausgezeichnete Wasserqualität, die regelmäßig geprüft wird. Dafür sorgen die ausreichend angelegten Pflanzenfilter rund um die Schwimmbereiche.

Neben einem 50 m Schwimmerbecken stehen ein Becken mit bekiesten Flachufers für die Nichtschwimmer sowie ein seichter Badebereich für die Kleinkinder zur Verfügung.

Am Spielbach mit Schleusen und Stauwehren, am Wasserspielplatz mit Ziehbrunnen oder am Sand-/Matschplatz können sich die Kinder so richtig austoben. Im Wasser steht dazu Österreichs erster Seiledschungel zur Verfügung, mit Balancierseilen, Hängebrücken und Hängestrecken.

Abgerundet wird das Angebot mit einem Sprungturm, sowie Beachvolleyballplätzen, einer Kletterwand, anspruchsvolle Liegestufen und barrierefreie Liegeflächen sowie einem Tischtennistisch.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.



Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher! Geschätzte Gäste!

Ich möchte Sie wieder über einige Vorhaben und Aktivitäten in unserem schönen Ort informieren:

Ortsverschönerungsgruppe

Im Rahmen der Ortsverschönerung bedanke ich mich bei Hr. Klaus Schwertner, der den Schaukasten im Gastgartenbereich des Nemo Gusto saniert hat. Ebenso bei Fr. Beham Birgit, die mitgeholfen hat bei der Neugestaltung der Blumenbeete vor der Gemeinde und in der Salzburgerstraße. Und bei Fr. Friederike Kraus, die die Val.-Zeileisstraße mehrmals entmoost hat.

Wenn auch Sie Interesse haben mit dabei zu sein, melden Sie sich bitte am Marktgemeindeamt (Tel. 62355-11). Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Blumenpatinnen

Danke an die fleißigen Blumenpatinnen, die den schönen Blumenschmuck an den Brückengeländern so wundervoll blühend durch den heißen Sommer gebracht haben und unseren schönen Ort ein Stückchen liebenswerter machen.

Starkregenmengen - großer Dank an unsere Feuerwehren und den Bauhof

Der heurige Sommer war nicht nur sehr heiß, sondern hat auch durch einige starke Gewitterregen unsere beiden Feuerwehren und unser Bauhof-Team ganz schön auf Trab gehalten. Durch die enormen Wassermengen wurden einige Keller überflutet, Vermurungen

und geknickte Bäume mussten beseitigt werden. Unser Rückhaltebecken war erstmalig in Betrieb und konnte Schlimmeres verhindern.

Ladestation für Elektro-Autos

Ab sofort können in Gallspach auch Elektro-Fahrzeuge aufgeladen werden. Am Kiener-Parkplatz wurde eine Ladestation mit einer Ladeleistung von 14 kw installiert. Diese Station stellt eine weitere wichtige Erweiterung im touristischen und Umweltbereich dar.

Öffentlichkeitsarbeit

Viele Berichte sind in den letzten Monaten bei verschiedenen Printmedien, auf unserer Homepage und auch bei Facebook erschienen, welche dankend durch Frau Krempl und Frau Kloimstein verfasst und veröffentlicht wurden.

Parkmöglichkeit Sportplatz

Um die gespannte Parksituation bei Heimspielen des GSK zu entschärfen, arbeiten wir intensiv mit dem neuen Obmann an einer Lösung.

Straßenbau

Durch ein gut geplantes Straßenbauprogramm konnten im heurigen Jahr bereits wichtige Teilabschnitte sowohl im Ortsgebiet und auch am Ortsrand zügig umgesetzt werden (siehe Seite 3). Ich hoffe, dass die Behinderungen durch die Baustellen erträglich waren und danke für Ihr Verständnis.

Bürgermeisterstammtisch

Abschließend darf ich alle Gallspacher und Gallspacherinnen zum 1. Bürgermeisterstammtisch recht herzlich einladen!

Wir treffen uns am 20. September um 19:00 Uhr im Hotel Austria.

Ich freue mich auf interessante Fragen, konstruktive Gespräche und auf einen gemütlichen Abend!

Neue Fraktionsvorsitzende

Ich danke Frau Eva Kalcher für die angenehme Zusammenarbeit in Ihrer Zeit



Der Starkregen am 20.7.2017 hat das Rückhaltebecken im Bereich Vornwald gefordert.

als Fraktionsobfrau der Grünen in Gallspach und als Gemeinderätin.

Herr Günther Weiß übernimmt ihr Gemeinderatsmandat und Fr. Mag. Margarita Kaliwoda wird neue Fraktionsobfrau. Ich bin überzeugt, dass es weiterhin eine gute Zusammenarbeit geben wird.

Schul-/Kindergartenbeginn

Ein neues Kindergarten- und Schuljahr hat begonnen.

Unsere Kleinsten bedürfen unser aller Aufmerksamkeit, besonders auch im Straßenverkehr. Wir bitten Sie, die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Aufmerksamkeit zu erhöhen!



Wichtig ist auch, dass wir für die Kinder als Vorbilder vorgehen und so zB in der Stelzhamerstraße vor der Volksschule nicht auf der Fahrbahn parken. Dadurch entstehen leider immer wieder gefährliche Situationen mit Schulkindern, die zum Einsteigen die Fahrbahn queren müssen.

Abschließend wünsche ich unseren Gästen einen schönen Aufenthalt und allen Mitbürgern einen schönen Herbst.

Ihr Bürgermeister.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.at, E-Mail: christine.krempel@gallspach.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 15.11.2017

Naturerlebnisbad

Die Marktgemeinde Gallspach begrüßt nun im Jubiläumsjahr den 210.000ten Tagesbadegast.

Rechnet man die vielen Saisonkartenbesitzer dazu, so hat sich die Eingangstür wahrscheinlich schon 500.000 mal geöffnet.

Frau **Maria Osadsky** freute sich über eine **Gratis-Saisonkarte**, und ihre Kinder über ein Kapperl des Naturerlebnisbades.



Bgm. Dieter Lang, Maria Osadsky und Bademeister Herbert Leeb.

Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten

Frau **Christina Überseder** aus Scharn ist ab dem Kindergartenjahr 2017/18 als pädagogische Stützfachkraft in der Regenbogen-gruppe tätig.



Frau **Silvia Fischnaller** aus Gallspach wird ab dem Kindergartenjahr 2017/18 als gruppenführende Pädagogin die Mäusegruppe übernehmen.

in der Volksschule



Mit Beginn des neuen Schuljahres wird Fr. **Brigitta Obwaller** aus Gallspach das Team in der Volksschule Gallspach als Reinigungskraft unterstützen.

Straßenbau

Aus dem heurigen Straßenbauprogramm wurde bereits die Sanierung des Hauptplatzes (Pflasterung Brunnen), die Staubfreimachung der Ferdinand-Raimund-Straße sowie die Erschließung von Baugrundstücken in der Dr. Holter Straße durch die Fa. Felbermayr durchgeführt.



Straßenbauarbeiten in der Val.-Zeileisstraße.

Im Zuge der Teilsanierung der Styriastraße wurden auch sämtliche Hausanschlüsse an der Wasserleitung und Kanal im öffentlichen Bereich durch unseren Wassermeister, Franz Straßl, erneuert.

Weiters war ein Teilbereich der Val.-Zeileisstraße dringend zu sanieren.

In der Niederndorferstraße ist ein Teil

für den künftigen Gehsteig bereits eingeschottert worden. Damit wird der Abschnitt dort für die Fußgeher ein wenig sicherer.

Notwendige Sanierungen in der Jörgerstraße und in der Neuen Welt wurden kurzfristig um die Wasserführung zu verbessern, durchgeführt. Danke für die Kooperation an die Grundeigentümer.

Informationen zur Nationalratswahl

Für die bevorstehende Nationalratswahl wurde als Wahltag der

Sonntag, 15. Oktober 2017

festgesetzt.

Alle Wahlberechtigten (österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, welche am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind), welche zum Stichtag (25. Juli 2017) im Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Gallspach eingetragen waren, haben die Möglichkeit, ihre Stimme am Wahltag in dem ihnen zugeteilten Wahllokal persönlich abzugeben.

Eine Wahlinformation erhalten Sie zeitgerecht vor dem Wahltag. Dieser Wahlinformation können Sie die Wahlzeiten sowie das Ihnen zugeteilte Wahllokal entnehmen.

Bitte nehmen Sie die Wahlinformation und einen Lichtbildausweis in Ihr Wahllokal mit, sie dient der Arbeitserleichterung der Wahlbehörde –Danke!

Wir möchten auch auf die Möglichkeit der Briefwahl hinweisen. Das heißt, alle Wahlberechtigten, welche voraussichtlich am Wahltag nicht in Gallspach in ihrem Wahllokal ihre Stimme abgeben können, haben die Möglichkeit bereits vor dem Wahltag persönlich oder elektronisch über http://www.gallspach.at/Wahlkartenantrag_2 einen Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte zu stellen

– einer Stimmabgabe vor dem Wahltag steht dann nichts mehr im Wege.

Alle näheren Details und Informationen zur bevorstehenden Nationalratswahl 2017 erhalten Sie am Marktgemeindeamt Gallspach, Bürgerservice, sowie auf unserer Homepage www.gallspach.at.

Apfelsaft für Kindergarten

Damit sich die Kindergartenkinder wieder über frisch gepressten Apfelsaft freuen können, lädt der Sozialausschuss der Gemeinde alle wieder ganz herzlich ein, gemeinsam Äpfel zu klaben.



Wir treffen uns am Samstag, 23. Sept. 2017 um 8:30 Uhr beim Bauhof. Bitte Kübel mitnehmen.

Ganz wichtig sind dazu natürlich die Äpfel. Sollten Sie uns Äpfel zur Verfügung stellen können, wären wir sehr dankbar. Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt, Fr. Kerschberger, Tel: 62355-10.

DI Dr. Peter Rohmoser, Obmann Sozialausschuss.

Bürgerberatung durch die E-Control

Die E-Control ist der zentrale Ansprechpartner für die Konsumenten, wenn es um Fragen rund um Strom oder Erdgas geht. Sei es, wenn die Konsumenten Informationen zum Thema Energieeffizienz und Energiesparen zu Hause benötigen oder es um das Aufzeigen von Möglichkeiten geht, wie man den Strom- oder Gaslieferanten wechseln kann – die E-Control stellt dafür verschiedene Services, wie den Tarifikalkulator, für die Konsumenten zur Verfügung und beantwortet die Fragen Ihrer Bürger. Dazu wird ein Beratungstermin angeboten. Nach kurzem Fachvortrag werden Fragen auch noch in Einzelgesprächen geklärt. Jede/r ist ganz herzlich dazu eingeladen.

Am Mittwoch, 15. Nov. 2017 von 17 – 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION Am Do., 5.10.2017 von 16-20 Uhr in der Volksschule

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt

Trinkwasser – Untersuchung Ortsbrunnen

Von der AGROLAB Austria GmbH wurde unser Trinkwasser überprüft. Die chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse ergab (in Auszügen):

Physikalisch – chemische	Parameter	Grenzwerte:
pH-Wert (vor Ort)	7,5	6,5 – 9,5
Calcium (Ca)	mg/l 110	400
Magnesium (Mg)	mg/l 29,1	150
Nitrat (NO ₃)	mg/l 11,4	50
Sulfat (SO ₄)	mg/l 55,7	250
Nitrit (NO ₂)	mg/l <0,01	0,1
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l 0,231	1
Carbonathärte	°dH 18,3	
Gesamthärte	°dH 22,1	>8,4

Die genauen und detaillierten Prüfungsergebnisse liegen am Gemeindeamt Gallspach auf und können jederzeit eingesehen werden.

Beautysalon Nicole

Das neue Geschäft „Beautysalon Nicole“ am Hauptplatz 3 wurde am Montag, 14. August 2017 eröffnet.

Fußpflege - Kosmetik - Körperbehandlungen - Maniküre - Beauty-Spezialbehandlungen.

Das Geschäft in der Valentin-Zeileisstraße 14 wurde zu klein und so übernahm Nicole Kaser das 120 m² große leerstehende Geschäftslokal am Hauptplatz 3 in Gallspach.

Herzliche Gratulation zur Geschäftseröffnung.



Bgm. Lang gratulierte zur Eröffnung.

dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.ropeskreuz.at zur Verfügung.

Spende Blut – Rette Leben!

Die Bezirkshauptmannschaft informiert:

Wälder dringend auf Borkenkäferbefall kontrollieren!

Die wochenlange Trockenheit und Hitze im Frühsommer haben deutliche Spuren in den Fichtenwäldern hinterlassen. Wie schon im Trockenjahr 2015 breitet sich der Borkenkäfer derzeit in besonders vielen Waldbeständen aus. Käfernester treten vorwiegend an alten Befallsorten aber auch in bisher völlig gesunden Waldteilen auf.

Weil sich die Baumkronen oft erst braun verfärben, wenn der Käfer bereits wieder am Ausfliegen ist, bleiben Käfernester oft zu lange unerkannt.

Es ist daher dringend erforderlich, die Wälder regelmäßig zu kontrollieren, um eine Massenvermehrung zu verhindern.

Der Befall ist an braunem Bohrmehl an der Borke der Bäume und auf den Blättern der Bodenvegetation, am Harzaustritt im Kronenbereich sowie an abfallenden grünen Baumnadeln zu erkennen. Befallene Bäume sind umgehend zu fällen und aus dem Wald abzutransportieren.

Energieholz-Haufen sind am besten sofort zu verhäckseln oder zumindest mehrere hundert Meter entfernt von befalltauglichen Fichtenbeständen anzulegen.

Für fachliche Unterstützung steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter 0664 / 829 83 83 (BFö. Ing. Daniel Pacher) gerne zur Verfügung.

Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, den 7. Okt. 2017, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz- Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

- 12 Uhr – SIRENENPROBE – 15 sec. gleichbleibender Dauerton.
- 12:15 Uhr – WARNUNG – 3 min. gleichbleibender Dauerton.
- 12:30 Uhr – ALARM – 1 min. auf und abschwelliger Heulton.
- 12:45 Uhr – ENTWARNUNG – 1 min. gleichbleibender Dauerton.



Foto: Otto Reiter.

BlöZinger „bis morgen“ Kabarett

**Donnerstag, 26. Oktober 2017,
20.00 Uhr, Kursaal Gallspach
(Einlass: 19.00 Uhr)**

Regie: Jacob Banigan

mit & von: BLÖchl & penZINGER

Seien wir doch ehrlich: Wer von uns hat noch nicht darüber nachgedacht, wie es wohl sein wird oder wie es sich anfühlt, wenn wir Alt werden; welche Träume, Sehnsüchte, Ängste – aber auch Freuden – damit verbunden sind.

Eintritt: €22,00; Vorverkauf: €20,00
Vorverkaufskarten erhältlich am Markt-gemeindeamt Gallspach (07248/62355-28 oder gemeinde@gallspach.at) sowie auf allen Raiffeisenbanken in OÖ.

Kabarett Simpl

Eine Fahrt mit Busunternehmung Zellinger zum Kabarett Simpl nach Wien – es **gibt noch Restplätze!**

Samstag, 14. Oktober 2017

9.30 Uhr Abfahrt in Gallspach - Naschmarkt Wien - Kabarett Simpl „Im freien Fall! – Die Simpl-Revue“ von Michael Niavarani & Albert Schmidleitner
Buskosten 20 Euro (hin und retour);
Kartenpreise 27 bis 46 Euro.

Karten am Gemeindeamt bei Heidi Kloimstein erhältlich.

Zwergertreff

Der sehr beliebte Zwergertreff startet wieder.

**Ab 19. Sept. 2017 jeden Dienstag
von 9 – 10:30 Uhr**

in den Räumen der Gemeinde Gallspach (Eingang Rückseite Gemeindeamt).

Wir werden gemeinsam singen, spielen und basteln!

Auf ganz viel „Nachwuchs“ freuen sich Margit Preinsberger u. Elfi Mittermayr. Um vorherige kurze Anmeldung unter 0664/52 66 077 wird gebeten.

Leonhardsberger & Schmid - Kabarett

„Da Billi Jean is ned mei Bua“
mit Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid

**Freitag, 10. November 2017,
20.00 Uhr, Kursaal Gallspach
(Einlass: 19.30 Uhr)**



Foto: MN Management.

„Eine echte Entdeckung“ - jubelte der Münchner Merkur 2015. Und nahm damit vorweg, was heute jedem Kenner der Szene klar ist. Der Oberösterreichler Stefan Leonhardsberger und sein Augsburger Haberer Martin Schmid erobern mit ihrem Musikkabarett nicht nur die Kritiker, sondern auch die Herzen des Publikums im Sturm. Ob als Einheber von WANDA, auf der renommierten Bühne des Deutschen Theaters München oder bei Auftritten in ARD und BR – DA BILLI JEAN hält sein Publikum mit Dialektadaptionen großer Hits auf der Sesselkante.

Eintritt: €22,00; Vorverkauf: €20,00
Vorverkaufskarten erhältlich am Markt-gemeindeamt Gallspach (07248/62355-28 oder gemeinde@gallspach.at) sowie auf allen Raiffeisenbanken in OÖ.

Bummelnächte 2017

Heuer konnten wir aufgrund des schönen Sommers 5 Bummelnächte veranstalten. Jede einzelne Bummelnacht war wieder ein voller Erfolg.

Ob Groß und Klein, jeder hatte Spaß dabei zu sein. Man unterhielt sich beim Ponyreiten, Kutschfahrten, Hüpfburg, Basteln, Asphaltstockschießen, Glücksrad, Go-Kart-Rennen, Stöbeln, Kegeln, Torwand-Geschwindigkeitsschießen, Geschicklichkeitsspiele oder nur bei einem Glas Wein oder Bier. Dank der Gastronomie und der Goldhaubengruppe wurde auch der Hunger gestillt.



Am Hauptplatz war Zeit zum Bummeln.

Hiermit möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Besuchern, bei den Vereinen und Wirten, und im Besonderen bei Heidi Kloimstein bedanken.

Wir freuen uns auf die Bummelnächte im Jahr 2018.

Förderungen – Wer? Was? Wo?

Mit dieser neuen Rubrik möchten wir auf verschiedene Förderungen des Landes OÖ hinweisen. Diesmal im Bereich Schule.

Schulbeginnhilfe

Eltern von SchulanfängerInnen können bei erstmaligem Eintritt eines Kindes in die Pflichtschule einen Zuschuss in der Höhe von €100,- je Kind erhalten.

Voraussetzungen

- Bestimmte Einkommensgrenzen dürfen nicht überschritten werden
- Hauptwohnsitz in Oberösterreich und gemeinsamer Haushalt von Eltern(teil) und Kind(ern)

Schulveranstaltungshilfe

Eltern von mind. zwei Kindern, die im Laufe eines Schuljahres Schulveranstaltungen absolvieren, erhalten für die Teilnahme von mind. 2 Kindern an jeweils mehrtägigen Schulveranstaltungen welche insgesamt zumindest die Dauer von 4 Tagen erreichen, einen Zuschuss von € 100,- je Kind.

Voraussetzungen

- Bestimmte Einkommensgrenzen dürfen nicht überschritten werden
- Hauptwohnsitz in Oberösterreich und gemeinsamer Haushalt von Eltern(teil) und Kind(ern)
- Besuch einer oberösterreichischen Pflichtschule (Volksschule, Neue Mittelschule, Poly, LWFS)

Die Anträge können online oder mittels Formular an das Familienreferat des Amtes der Oö. Landesregierung gestellt werden. www.land-oberoesterreich.gv.at



Dazu baten wir die Obfrau, Josefina Schmid, zum Gespräch:

Liebe Fini, seit wann besteht der Kleintierzüchterverein in Gallspach?

Der Verein selbst ist im Jahr 1942 gegründet worden. Im Jahr 1947 hat Othmar Johanik sen. den Verein als Obmann übernommen und in den Folgejahren sehr gute Aufbauarbeit geleistet.

Wie kam es dazu, dass du Obfrau wurdest?

Mittlerweile bin ich 50 Jahre im Verein. Ich bin im Laufe der Zeit in den Verein und seinen kameradschaftlichen Umgang mit seinen Mitgliedern hineingewachsen. Nachdem mein Vorgänger Johann Wagner leider krankheitshalber seine Obmannstelle zurücklegen musste, habe ich diese Aufgabe übernommen.

Was macht den Kleintierzüchterverein aus?

Die Liebe zur Natur und zu den Tieren. Die Tiere in kleinem Maßstab als Hobby halten, dabei wird sehr darauf geachtet die Vielfalt der Rassen zu erhalten, um nicht zuletzt die Tiere anlässlich der vielen Kleintierausstellungen zur Schau zu bringen. Um diese Zuchterfolge zu erzielen gehört ein hohes Maß an Wissen, die Liebe zu den Tieren und auch die gepflegten Stallungen dazu. Es wird damit ein wesentlicher Teil zur Arterhaltung beigetragen.

Einige Beispiele dazu: alt österr. Hühnerrassen wie Sulmtaler (das Huhn des Kaisers) oder die Alt Steirer, dann die blaue Pute, die Landente mit und ohne Haube, die österr. Klätschertaube, Malteser Tauben und die wunderbaren Angora Kaninchen (die Wolle wurde vom Konsumenten nicht mehr angenommen, der Trend zur Anerkennung der Qualität ist wieder da) – waren ebenfalls vom Aussterben bedroht.

Wie organisiert man eine Großveranstaltung wie das Meerschweinchen Championat?

Solche Veranstaltungen werden nur zum Erfolg im Zusammenspiel der Vereinsmitglieder, der vielen freiwilligen Helfer und Freunden des Vereines, den Sponso-

ren und der öffentlichen Hand. Die Werbung im ORF war natürlich auch ausschlaggebend für den großartigen Erfolg unserer Ausstellung. Die Werbung ist so nachhaltig – dass immer mehr Gallspacher ein Meerschweinchen ins Haus oder in den Garten aufgenommen haben – ein pflegeleichtes Haustier für Kinder zum Streicheln und zum "Üben", Verantwortung zu übernehmen.

Kannst du uns was zur Vogelvoliere im Park sagen?

Die Vogelvoliere im naturbelassenen Park wurde Mitte der 60iger Jahre vom Verein aufgebaut. Damals waren auch Kaninchen und Hühner dort beheimatet. Die Betreuung hatte über 50 Jahre die Familie Josef Straßer dankenswerterweise übernommen und sich um die Tiere gekümmert. Da das alte Voliere dringend erneuert werden musste und Sepp Straßer auch endlich mit dem Füttern aufhören wollte, war die Zukunft des Volieres ziemlich unsicher.



Bgm. Lang, Obfrau Schmid u. Hr. Kriegner.

Die Tierliebe unseres Bürgermeisters Dieter Lang, war und ist ein wesentlicher Grund, dass die Gemeinderäte ebenfalls überzeugt sind, wir brauchen eine neue Voliere – der Kleintierzüchterverein allein hätte diesen Neubau nicht schaffen können. Nochmals danke an die Gemeinde / den Bauhof der Gemeinde Gallspach. Unser Bgm. gewann den August Kriegner, der ab jetzt die Vogerl, in Zusammenarbeit mit den erfahrenen Vogelzüchtern Doris und Dietmar Gschmeidler, betreut.

Somit konnten jetzt die von Dietmar gezüchteten Vogerl das neue Heim beziehen. Private Geschenke kamen dazu: ein Paar wunderschöne Pennantsittiche von der Familie Baumgartner und 15 Zebrafinken von Frau Lackenberger.

Gibt es weitere Veranstaltungen?

Schon seit ca. 60 Jahren wird die jährliche Osterhasenfahrt durchgeführt – es

begann mit einem Esel, der den Leiterwagen zog – und jetzt ist der Umzug dank der Kooperation mit der Reit- und Fahrgemeinschaft Gallspach zu einer Großveranstaltung geworden. Wir verteilen ca. 800 Ostereier am Hauptplatz. Im Laufe der Jahre waren auch viele Kleintier-Ausstellungen. Damit man der Bevölkerung die Rassenvielfalt der Kleintiere aus der Umgebung näher bringen kann. Die nächste Ausstellung planen wir für den Herbst 2018.

Wie viele Mitglieder hat der KLTZV?

Derzeit knapp 30 Mitglieder. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Tierliebhaber melden – die unserem kleinen, feinen Verein beitreten möchten.

Einige unserer treuen Helfer des Vereines möchte ich noch vor den Vorhang holen – Engelbert Stritzinger Obfrau Stv. verantwortungsvoller Kaninchen Züchter und bewährter Helfer ob Dachdecken oder Ausstellungsleiter. Unsere zwei „älteren Granden“ Hubert Kerschhuber, der gerade wieder fast 100 Stunden gearbeitet hat – damit die Vogelvoliere fertig wird, Pramendorfer Adi – der seit Jahren mithilft, ob mit der Pferdekutsche bei der Osterhasenfahrt oder mit dem Traktor das Gras beim Vereinsheim mäht und Kaser Fritz – hilft egal wo man ihn braucht – ob Hecke oder Voliere und ähnlich ist der Roland Großberger von der Gemeinde...

Robert Obermair mit seiner Uli, die Groisshammers, Lackner Anni, Wagneder Helga, Schüller Maria, Dengg Minka und Pramendorfer Monika – die Girls für alle Fälle und Ruth Mackinger mit dem Handerl für die Deko u.v.m.

Steckbrief: Josefina Schmid

Alter: 62 Jahre

Familienstand: glücklich entheiratet, 3 Kinder

Hobbies: Kunst und Kultur, die Liebe zu den Tieren – beginnend bei meiner Chilli.....

Wo man mich trifft:

nicht immer daheim; bei den verschiedensten Veranstaltungen rund um die Kultur - im Ort oder auswärts; gern beim Baden in Marchtrenk

Danke, liebe Fini, für das Interview und dem Kleintierzüchterverein für die zahlreichen Aktivitäten in unserem Ort.



Brot und Kleingebäck selber machen

mit und bei Seminarbäuerin **Martina Matzeneder** in Meggenhofen, Freinberg 1

Wir machen Bauernbrot, Vollkornbrot, Flesslerl uvm.

Am Mittwoch, 13. Sept. 2017 um 17 Uhr (Dauer ca. 4-5 Std.)

Kosten: ca. €25

Anmeldungen am Gemeindeamt, Fr. Krempl, Tel: 62355-15.
Rasch anmelden - begrenzte Teilnehmerzahl!

YOGA

Der sehr beliebte YOGA-Kurs mit Petra S. Werskiuk (dipl. Tanz- und Bewegungspädagogin, geprüfte Yogalehrerin) startet in die Herbstsaison

Ab Mittwoch, 27. Sept. 2017, 18:15 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens

(wöchentlich – 5 Einheiten zu je 90 min.)
Kurskosten: €60

Mitzubringen: Yogamatte (falls vorhanden), Decke, bequeme Kleidung, dickes Kissen.

Anmeldungen am Gemeindeamt, Fr. Krempl, Tel: 62355-15



Im Sommer wurde zum Yoga im Naturerlebnisbad eingeladen.

Kochkurs

mit **Bernhard Kogler**

„WALD und WILD“

Am 3. Okt. 2017, um 19 Uhr in der Waldesruh.

Die Gesunde Gemeinde Gallspach freut sich wieder einen Kochkurs mit Bernhard Kogler anbieten zu können.

Für Lebensmittel und Kurs sind €15 zu bezahlen. Bitte am Gemeindeamt, Fr. Krempl, anmelden.



Bernhard Kogler und AK-Leiter DI Dr. Peter Rohmoser freuen sich auf den nächsten Kochkurs.

Sternwanderung

Die jährliche gemeinsame Wanderung der Gesunden Gemeinde findet am

Sonntag, 1. Okt. 2017 statt. Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz des Naturerlebnisbades.



Die Wanderung klingt bei einem gemütlichen Abschluss aus.

Eine Familienwanderung, die auch im Kinderwagen befahrbar ist, eine Nordic Walking Strecke, eine Tour zum „reschen“ wandern oder eine gemütliche Wanderung werden angeboten.

Nach der Wanderung werden wir den Nachmittag gemeinsam ausklingen las-

sen. Ich freue mich schon auf einen hoffentlich schönen und lustigen Herbsttag und lade ganz herzlich Groß und Klein dazu ein.

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt.

DI Dr. Peter Rohmoser, AK-Leiter.

Ferienprogramm

Die Gesunde Gemeinde war auch in den Ferien sehr aktiv. Den Gallspacher Schulkindern wurde zum Verkürzen der Ferien ein **Töpferkurs** angeboten. Dabei entstanden gemeinsam kleine „Kunstwerke“, die sich die Kinder dann mit nach Hause nehmen durften.

Einen schönen Nachmittag verbrachte man wieder beim **„Malen im Marienheim“** gemeinsam mit den Bewohnern.

Ein Dank an die Organisatorin, Fr. Hermine Straßmair und den fleißigen Helferinnen.



Viel Freude bringt das gemeinsame Malen.



Fröhliches Tanzen als Jungbrunnen

Regelmäßiges Tanzen senkt das Risiko an Demenz zu erkranken ganz erheblich. Dies ist wissenschaftlich erwiesen und wird in vielen Medien berichtet. Außerdem ist es sehr gesund für Herz und Kreislauf, ein wunderbares Gleichgewichts- und Koordinationstraining und macht nebenbei jede Menge Spaß. Aber was tun, wenn man keinen geeigneten Tanzpartner hat oder irrtümlich glaubt, nicht tanzen zu können?



Das Tanzen im Marienheim ist sehr beliebt und sorgt für viele fröhliche Stunden.

Welt und gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz.

Die Gesunde Gemeinde Gallspach bietet ihnen daher die Möglichkeit in der Gruppe zu tanzen. Sie brauchen keinen fixen Tanzpartner, die Tänze sind leicht erlernbar und methodisch so aufgebaut, dass jeder mitmachen kann. Tänzerische Erfahrungen sind also nicht erforderlich.

Die Melodien und Tanzformen sind abwechslungsreich und werden auf den Musikgeschmack der Teilnehmer abgestimmt. Getanzt werden Kreistänze, Blocktänze, Line-Tänze, Tänze aus aller

Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Wir treffen uns ab dem 25. September jeweils am Montag Nachmittag von 14:00 bis 15:30 Uhr im Seminarraum des Marienheims. Die Tanznachmittage kosten pro Einheit Euro 3,00. Sie können jederzeit vorbeikommen und zuschauen oder besser noch, gleich mitmachen.

Für nähere Informationen rufen sie mich bitte an: 0664/5119913

Christa Gogl, Tanzleiterin.

Wirbelsäulengymnastik

Ab 28. September starten wir wieder mit unserer Wirbelsäulengymnastik am Vormittag.

Durch gezielte Übungen werden die verschiedenen Wirbelabschnitte mobilisiert, die Muskulatur, vor allem die tieferliegende Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur wird gekräftigt, muskuläre Dysbalancen werden ausgeglichen. Atem- und Entspannungsübungen runden das Programm ab. Wann und wo: voraussichtlich Donnerstags von 8:30 bis 9:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Gallspach.



Im Vorjahr wurde zum Abschluss eine Turnstunde mit Volksschulkindern abgehalten.

Die Gymnastik wird im Rahmen der Gesunden Gemeinde kostenlos angeboten.

Nähere Informationen: *Christa Gogl, Physiotherapeutin, Tel: 0664/5119913*

4. Gallspacher Fensterloas 2017 (musikalische Fensterloas)

Es wird wieder Zeit sich Gedanken zur heurigen Fensterloas im Advent zu machen. Besonders Musikalisch soll es heuer werden! Die Gestaltung der Fenster bleibt dabei jedem Gestalter überlassen.

Wer sich musikalisch ob INSTRUMENTAL oder als CHOR, einzelne Person usw, an der Gestaltung der Fenster beteiligen möchte ist herzlich willkommen.



Wir freuen uns wieder auf viele geschmückte „Fenster!“.

Anmeldungen ab sofort am Gemeindeamt bei Christine Krempf, Tel.: 07248/62355-15 oder bei Hermine Straßmair, Tel.: 0664/73262731. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Laufftreff Gallspach Gemeinsam Laufen – Gemeinsam Fit!

Wir laufen jeden Montag dem Herbst entgegen und freuen uns über viele, die mit uns Mitlaufen wollen. (damit wir für den Linzmarathon sensationell fit sind!!) Treffpunkt: Kirchenplatz

**Wann: Jeden Montag, 18.00 Uhr
BEGINN: 11. September 2017**

Karin u. Laura Meindlhumer.



WE WANT YOU!

Die familienfreundliche Gemeinde Gallspach hat ca. 50 Jugendliche zwischen 15 und 19 per Zufallsgenerator ausgewählt, um ihre Meinungen, ihre Ideen und Sichtweisen über Gallspach in einem Workshop zu erfassen und Projekte auszuarbeiten.



WAS ERWARTET DICH BEIM JUGENDRAT?

Wenn Du eine Einladung bekommen hast, hast Du beim Jugendrat die Möglichkeit zu sagen, was du denkst - gemeinsam mit anderen Jugendlichen und ohne Gemeindevertreter.

Du brauchst dazu kein Fachwissen. Gemeinsam verbringt ihr diesen Nachmittag mit externen Moderatoren und beschäftigt euch mit folgende Fragen:

- Was ist DIR wichtig?
- Was stört DICH? Was nervt DICH schon lange?
- Was taugt DIR?
- Was brauchen wir – DEINER Meinung nach – in Gallspach?
- Für welche (Jugend-) Projekte soll die Gemeinde in Zukunft Geld ausgeben?

WANN UND WO?

Wir starten am **26. September um 14 Uhr** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gallspach. Wir werden bis ca. 19 Uhr zusammen sein.

ANMELDUNG

Bitte gib am Marktgemeindeamt Gallspach bei Barbara Rauch, so schnell wie möglich, aber bis spätestens 19. Septem-

ber 2017 unter 07248/62355-11 oder per Email: barbara.rauch@gallspach.at Bescheid, ob du dabei bist, ob du eine/n Freund/in mitbringst und ob die eine Freistellung für Schule/Arbeit benötigt.

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE

Unsere Ergebnisse werden wir dann am **14. Nov. 2017 um 19 Uhr im Kursaal** der Öffentlichkeit präsentieren. Dabei stellen wir gemeinsam vor, was wir erarbeitet haben!



Gemeindekarte Gallspach

Die Pilotprojektphase unserer Gemeindekarte steht vor einem positiven Abschluss.

Die Funktionen des Grundmoduls sind eingerichtet.

Ab sofort kann jeder Gallspacher über 14 Jahre seine persönliche Gemeindekarte beim Bürgerservice abholen.

Es wird vor Ort ein Foto gemacht, die Karte personalisiert, aktiviert und gratis ausgehändigt.

Gallspacher können mit der Karte schnell und einfach Vergünstigungen und familienfreundliche Maßnahmen, wie unsere Baby-Windelsäcke und gratis Müllsäcke für Pflegebedürftige und in Zukunft vergünstigte Jahreskarten für den Zoo Schmiding und unser Naturerlebnisbad und das Jugend-Taxi in Anspruch nehmen.



Außerdem wird das Handelspartner-Modul weiter ausgebaut. Derzeit gibt es bereits Bonus-Punkte bei Bäckerei Huter und Toyota Lang.

Gespräche mit weiteren Gallspacher Nahversorgern und Gastronomen laufen.

Das Zutrittsmodul mit modernen NFC-Schlössern wird zukünftig berechtigten Karteninhabern Türen, Drehkreuze und Zugänge in Gallspach öffnen.

Bereits jetzt herrscht auch bei anderen Gemeinden im ganz Österreich großes Interesse am Projekt Gemeindekarte.



Weitere Informationen:

www.gemeindekarte.com

Seite für Gallspach:

www.gemeindekarte.com/gallspach

Ansprechpartner für Handelspartner:

GV Peter Rapp, Ausschussobmann,

Projektleiter familienfreundliche

Gemeinde.

Familienfreundliche Maßnahmen

Unsere laufenden familienfreundlichen Maßnahmen werden weiterhin sehr gut genutzt:

62 Jugendliche haben sich insgesamt 310 Taxi-Gutscheine abgeholt, 48 Babies und 10 Pflegebedürftige beziehen derzeit die Gratis-Müllsäcke, 75 verbilligte Jahreskarten für den Zoo Schmiding wurden eingelöst.

Informationen zu unseren laufenden familienfreundlichen Maßnahmen finden sie unter www.gallspach.at.



Gratis Windelsäcke für Familien.

Das Gesundheitszentrum Zeileis informiert in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung über das breitgefächerte Gesundheitsangebot:

RHEUMA

Rheuma leitet sich vom Griechischen ab und bedeutet soviel wie „fließen“. Seit Jahrhunderten wird dieser Begriff für den im Körper herumfließenden Schmerz gebraucht und ist als solcher ein Sammeltopf für Schmerzen des Bewegungsapparates.

EPIDEMIOLOGIE

Häufigkeit und Krankheitsausmaß rheumatischer Erkrankungen werden durch rassische und geographische Einflüsse, durch Umweltbedingungen und Lebensstil sowie durch medizinische Betreuung beeinflusst.

EINTEILUNG

Wir unterscheiden zwischen Weichteil- und Gelenkrheumatismus. Die zweite Gruppe teilen wir in einen entzündlichen und einen abnützungsbedingten (degenerativen) Rheumatismus ein. In der Literatur sind über 400 Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates erwähnt.

CHRONISCHE POLYARTHRITIS

Bei der chronischen Polyarthrit (cP), auch rheumatoide Arthritis (rA) genannt, handelt es sich um eine entzündliche Systemerkrankung mit vorwiegend polyartikulärer (vieltelliger), symmetrischer Synovitis (entzündeter Gelenkhaut), die in weiterer Folge die betreffenden Gelenke zerstört.

Die klassischen Symptome wie Morgensteifigkeit, Schmerz, Auftreten symmetrischer Gelenkschwellungen,... entwickeln sich oft erst im Verlauf der Erkrankung. Die Ursache ist nach wie vor ungeklärt. Es handelt sich um eine Autoimmunerkrankung, bei der das körpereigene Immunsystem seine eigenen Gelenke zerstört. Genetik (bestimmte genetische Merkmale sind gehäuft nachweisbar) und Risikofaktoren (Infektionen, langjähriges Rauchen, ... - Östrogene jedoch haben schützenden Charakter) scheinen für Auftreten und Verlauf der Krankheit eine Rolle zu spielen.

Die klinische Symptomatik hängt ei-

nerseits von der Aggressivität und dem damit verbundenen Ausmaß der Gelenkszerstörung ab, andererseits von der Lokalisation der betroffenen Gelenke. Zeichen der akuten Gelenkentzündung sind Überwärmung, Rötung, Schwellung und schmerzhafte Bewegungseinschränkung. Bei lang andauernder Erkrankung und unzureichender Behandlung treten zusätzlich Beschwerden im Rahmen der Gelenkszerstörungen wie Subluxationen, funktionelle Störungen oder Muskelatrophien (Muskelschwund) auf. Häufig wird übersehen, dass es sich bei der cP um eine Systemerkrankung handelt, die neben Allgemeinsymptomen wie Müdigkeit und Abgeschlagenheit mit teilweise lebensbedrohlichen Organmanifestationen einhergehen kann.

ARTHROSE

Eine der häufigsten rheumatischen Erkrankungen, vor allem im fortgeschrittenen Alter, ist die Arthrose. Darunter versteht man eine Abnutzungserscheinung eines Gelenkknorpels, vorwiegend durch Fehlbelastungen oder Überbelastungen. Der gesunde Knorpel überzieht die Knochenenden und sorgt für ein „reibungloses“ Funktionieren des Gelenks. Wird der Knorpel über einen längeren Zeitraum zu stark belastet, so führt dies zu einem Knorpelabrieb. Bleibt die Überbelastung weiter bestehen, so kann sich schleichend eine Arthrose entwickeln. Durch Reizung der Gelenkhaut kann es zu einer Entzündung kommen - „aktivierte Arthrose“. Kennzeichen sind Rötung, Erwärmung, Schwellung und Schmerzen. Schließlich kann eine Arthrose zur Gelenksdeformierung mit Bewegungseinschränkung oder Versteifung des jeweiligen Gelenkes führen.

FIBROMYALGIE

Das Leitsymptom der Fibromyalgie ist der großflächige chronische Muskel- und Weichteilschmerz mit besonders druckschmerzhaften Sehnenansatzpunkten im Nacken-, Schulter-, Ellbogen-, Kreuz-, Oberschenkel- und Kniebereich. Diese Schmerzen verstärken sich meist bei Wetterwechsel, feuchtem Wetter, Stress und körperlicher Überlastung. Zu diesen Weichteilbeschwerden können noch andere unangenehme Begleitsymptome kommen wie Schlafstörungen,

Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Infektanfälligkeit, Schleimhautbeschwerden, Spannungskopfschmerz, Konzentrationsstörungen und relativ häufig Angstzustände, verbunden mit Schwindel, Herzklopfen, Schwitzen, Kältegefühl und Missempfindungen der Hände und Füße.

THERAPIE

Ein modernes Behandlungskonzept muss individuell auf den Patienten abgestimmt sein. Die wichtigsten Elemente sind Medikamente, operative Therapien, psychologische Maßnahmen sowie das gesamte Spektrum der Physikalischen Medizin und Rehabilitation.

Wir im Institut Zeileis verfügen über eine 70-jährige Erfahrung vor allem in der nichtmedikamentösen Rheumabehandlung. Unser Ziel ist es, durch ein auf den Patienten zugeschnittenes Therapiekonzept (entzündungshemmend, abschwellend, schmerzlindernd, bewegungsfördernd), psychologische Führung sowie Lifestyle-Korrektur (Bewegung, Ernährung, Stressmanagement, ...), die Dosierung der Medikamente zu vermindern bzw. chirurgische Maßnahmen zu verhindern. Unverzichtbar ist die Heilgymnastik zu Lande und zu Wasser mit all ihren Facetten. Verschiedenste, teilweise weltweit einzigartige Therapieformen kommen zur Anwendung, wobei die Kombination von Hochfrequenzströmen, Solenoid (hochfrequentes Magnetfeld) und Eigenblutinjektionen sehr gute Erfolge bringt. Zur Verfügung stehen weiters entspannende Massagen, Flächenlaser, Resonanz-Magnetfeld-Therapie, Akupunktur, Magnetfeldmatte (niederfrequentes Magnetfeld) sowie ausgesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro (=Wasser)- und Balneotherapie (hauseigenes Thermalwasser!). Neuerdings stehen nach einer längeren Pause auch wieder Blutegel (*hirudo medicinalis*) im Institut zur Verfügung! Wegen der vielfältigen rheumatischen Krankheitsbilder sowie der individuellen Therapiemaßnahmen bitten wir bei Interesse um Anruf, Brief, Fax, E-Mail bzw. Terminvereinbarung zum persönlichen Arztgespräch.

Dr. Martin Zeileis

Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation

GSK Gallspach

(Fußballmeister)

GSK-NACHWUCHS

Fußballbegeisterte Mädchen und Jungs sind beim Gallspacher Sportklub gerne willkommen.

Du kannst unverbindlich am Training teilnehmen oder auch mal zusehen. Einfach vorbeischaun.

Fußball für Kinder bedeutet: Technik- und Koordinationsschulung, viele Ballkontakte, Einsatz auf allen Positionen, Qualität, Spiel und Spaß. Spielen – Zusammensein mit Freunden – Kreativität – Vielseitigkeit!

Für die Herbstsaison 2017 betreut der Sportklub Gallspach vier Jugendmannschaften: U 8, U 11, U 13 und U15 Spielgemeinschaft Gallspach-Weibern.

Willst auch du Fußball spielen? Für Auskünfte betreffend Anmeldung und Trainingszeiten steht unser Jugendleiter Martin Ortner Tel. 0699/18885421 gerne zur Verfügung.

1. Klasse Mitte-West

Spielplan Kampfmannschaft und Reserve Herbst 2017

SA, 16.09., 18 Uhr, GSK : Niederthalheim

SO, 24.09., 16 Uhr, Meggenhofen : GSK

FR, 29.09., 20 Uhr, GSK : Haag/H.

SO, 08.10., 16 Uhr, Offenhausen : GSK

SO, 15.10., 16 Uhr, GSK : Pram

SO, 22.10., 15.30 Uhr, Lambach : GSK

SO, 29.10., 15.30 Uhr, GSK : Hohenzell

SO, 05.11., 14 Uhr, GSK : Rüstorf

SA, 11.11., 17 Uhr: Taufkirchen/Tr.:GSK

Johannes Baumkirchner – Vorjahreserfolg wiederholt: 2 x Gold in den österreichischen Meisterschaften

In den österreichischen Meisterschaften in Bad Goisern am 15. Juli 2017 erreichte der von United Optics Aigner unterstützte Einradfahrer den 1. Rang im 22 km langen Cross-Country.



Am 16. Juli wurde die gute Vorbereitung des Gallspachers beim Downhill mit der Gold-Medaille bei den österreichischen Meisterschaften belohnt.

Herzlichen Glückwunsch.

Gallspacher Entenrallye

Am Sonntag, 13. August fand die 11. Gallspacher Entenrallye statt.

Die ersten 60 Enten haben Sachpreise gewonnen sowie die allerletzte „lahme“ Ente.

Die schnellste Ente schwamm für Herbert Felbermayr aus Wels, er gewann 500 Euro in bar. Die zweite Ente ging für Maria Eggertsberger ins Ziel, sie erhielt einen Übernachtungsgutschein im Hotel Ried inkl. Eintritt in die Therme Geinberg und die dritte Ente schaffte für Wolfgang Mayrhuber den Gewinn eines Kochtopfset von Hochhold-Weninger.



Der SK Gallspach gratuliert recht herzlich und bedankt sich vor allem bei den Sponsoren, Entenkäufern und Entenverkäufern.

2. GALLSPACHER HERBST-PARTY

Herbstparty des GSK am

Freitag, 20. Oktober 2017

ab 19 Uhr am Sportplatz.

mit Partymusik der 70er, 80er und 90er Jahre. Komm vorbei und sei dabei!

Der GSK freut sich auf deinen Besuch.

Heidi Kloimstein, Schriftführerin.

SPONSION

Hr. Florian Breitwieser sponsorierte an der Fachhochschule Wels für Ökoenergietechnik zum

Master of Science in Engineering.



Herzlichen Glückwunsch.

Union Reit- und Fahrgemeinschaft

3. Titel in Folge



Michaela Schöftner beim Marathon.

Bereits zum dritten Mal in Folge kann sich **Michaela Schöftner** mit ihrem Capri und Beifahrerin Christa Brunner am vergangenen Wochenende in Stadl Paur den **Titel bei den Österreichischen Meisterschaften** holen! 2015 noch bei den Junioren (14-18), 2016 und 2017 in der Klasse Junge Fahrer (16-21).



Andrea Schöftner beim Kegelfahren.

Andrea Schöftner startete zum ersten Mal ebenfalls bei den Jungen Fahrern und wurde mit ihrem Warmblut Kairo sensationell hinter ihrer Schwester **Vize-meisterin!** *Astrid Schöftner, Obfrau.*

Ehrenzeichen



Fr. Andrea Schöftner wurde von LH-Stv. Sportlandesrat Dr. Michael Strugl und ASVÖ Präsident Konsulent Herbert Offenberger das **Landessportehrenzeichen in Silber** für herausragende Leistungen im Sport (Europameistertitel) verliehen.

Herzlichen Glückwunsch.

Jagdgesellschaft

In der letzten Schulwoche fand auf Initiative von Barbara Kreuzmayr-Rösslhuber mit den Kindergartenkindern der „Sonnengruppe“ ein Ausflug statt. Dr. Horst Preinsberger führte die Gruppe, wie bereits im Winter durch den Schliergraben um die jahreszeitliche Veränderung einer Landschaft zu zeigen. Von einem Hochstand konnte die Aussicht ins satte Grün genossen werden, auf einer Lichtung neben einer Rehfütterung schmeckten die Jause und die Vogelkirschen. Einige von „Babetta´s“ jagdlichen Kunststücken konnten bestaunt werden. Mit einem flotten Fußmarsch über den Wanderweg endete die für Kinder dieses Alter doch recht lange Wanderung rechtzeitig zum Mittagessen wieder im Kindergarten.

Im Rahmen des Kinderferienscheckhefts fand zum wiederholten Male die Aktion „Wild und Wald“ statt. Die 18 Kinder im Schulalter wurden unter der Leitung von Karl Hageneder, unterstützt von Fam. Preinsberger, durch das Revier

Enzendorf geführt. Ziel war es, bei den Kindern das Interesse an der Natur zu wecken und ihnen die Zusammenhänge zwischen Wald, Wild und Mensch näher zu bringen. Bei prachtvoller Sommerwetter fand die Waldführung mit Pizza und Würstlgrillen einen genussvollen Ausklang.



„Wild und Wald“ im Rahmen des Ferienprogrammes.

Bockfeier

Einen außergewöhnlich guten Rehbockabschuss verzeichneten heuer die Gallspacher Jäger. Die Jagdgöttin Diana dürfte ihnen dieses Jahr besonders gewogen gewesen sein. In den ersten beiden Augustwochen konnten **vier kapitale Rehböcke** erlegt werden. Die Stärke der Trophäen gilt als Indikator für die Gesundheit des Wildes, die maßgeblich von Hegemaßnahmen wie Fütterung, Lebensraumgestaltung und Abschussplanung bestimmt wird.

Schützen waren: Karl Hageneder, Heinz Obermayr, Herbert Vormayr, Dr. Horst Preinsberger.

Mit September beginnt wie jedes Jahr die Bejagung der sog. Herbststreh. In diesem Zusammenhang möchten wir auf den **Wildverkauf** hinweisen.

Anfragen richten Sie bitte an:

Ing. Friedrich Magauer: Tel.: 07248/62392 oder 0664/9875340 oder an Dr. Horst Preinsberger: Mobil: 0664/4317275.

Dr. Horst Preinsberger

Marktmusikkapelle

Erfolgreiche Marschwertung

Am 2. Juli begaben sich die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Gallspach auf den Weg nach Pötting. Dort fand von 30.6. - 2.7. 2017 das Bezirksmusikfest des Bezirks Grieskirchen statt. Im Rahmen dieses Blasmusikfestes wurden auch die Marschmusik-Bewertungen abgehalten. Die MMK Gallspach stellte sich - gemeinsam mit Stabführer Alois Preletzer - der Herausforderung der Marschwertung 2017 und erreichte mit 91,82 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.

Cäcilia-Messe, am Samstag, 18.

November

Am 18. November 2017 gestaltet die Marktmusikkapelle Gallspach die Vorabendmesse zu Ehren der Heiligen Cäcilia, der Schutzpatronin der Musiker. Zur Mitfeier des Festgottesdienstes um 18:30 Uhr wird herzlich eingeladen.

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Wer Lust hat, ein Instrument auszuprobieren - ob jung oder „jung geblieben“ - dem stehen die Türen unseres Musikheims offen!

Neben Lern-Begeisterte möchten wir gerne auch bereits praxiserprobte oder ehemalige Musikanten ansprechen:

- Möchtest Du musikalisch zur kulturellen Gestaltung im Ort beitragen?
- Bist Du auf der Suche nach netten Leuten für die gemeinsame Freitag-Abendgestaltung?
- Hast Du Interesse an einer Schnupperprobe bei der MMK Gallspach?
- Würdest du dich gerne wieder musikalisch engagieren, hast aber leider kein eigenes Instrument?

Wenn einer oder gar alle dieser Punkte auf Dich zutreffen, so haben unsere Instrumentenarchivare bestimmt das Richtige für Dich!

Wir Musikerinnen und Musiker der MMK Gallspach würden uns sehr über die eine oder andere Anmeldung zum Instrumentalunterricht und Zuwachs in unseren Reihen freuen!

Bei Interesse an einer Terminvereinbarung oder allgemeinen Fragen zum Instrumentalunterricht steht unser Jugendreferat sehr gerne zur Verfügung: Marlene Metzger (Tel. 0680 / 402 03 80) oder Kerstin Dannerbauer (Tel. 0660 / 319 33 68).

In diesem Jahr lief die **Ferienscheckheftaktion der MMK Gallspach** unter dem Motto „Musikwerkstatt“.

Verena Leeb, Schriftführerin.



Musikwerkstatt.

Vorträge – Ankündigung

Dr.rer.nat. Markus STÖCHER
„Die Schilddrüse und ihre Probleme“
 Fr., 29.9.2017, 19 Uhr im Kursaal
 Eintritt: €5,--

Robert FRANZ
„Gesund für Mensch & Tier“
 Sa., 30.9.2017, 13 & 18 Uhr im Kursaal
 Eintritt €7,--

Anmeldungen für beide Vorträge unter 0664 / 750 948 55 (Daniela Lang) oder office@gesund-natuerlich-leben.at

ÖTB Gallspach - Tennis Gallspacher Tennisdamen sind Meister im Hobbycup

Auch heuer beteiligten wir, die Tennisdamen von Gallspach, uns beim Oberösterreichischen Hobby-Cup. Nach dem 2. Platz vom letzten Jahr lag die Latte schon sehr hoch, aber wir haben es geschafft und von 7 Spielen 6 gewonnen. Somit können wir den ersten Platz in der Klasse Mitte A für uns verbuchen.

Wir können uns Meister im Hobbycup Klasse Mitte A nennen!!!!

Mit viel Training und internen Spielen wurden die Leistungen gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessert. Die Nervosität hielt sich heuer schon etwas in Grenzen, aber die Spannung bei den Spielen war nicht zu übertreffen. Was macht den

Hobbycup aus? Es ist das Spiel gegen andere Vereine, die Gemeinschaft und auch hinterher das gemeinsame Beisammensein mit dem Gastverein.

Einen großen Dank verdienen auch unsere vielen Fans, die uns bei den Heimspielen und Auswärtsspielen unterstützt haben. Großartiger Erfolg der Tennisdamen.

HERZLICHEN DANK

Nächstes Jahr wird es schwierig den Titel zu verteidigen, aber es kommt auf einen Versuch an.

Danke an alle Spielerinnen:

Gerlinde Baumkirchner, Petra Danner-

bauer, Gertraud Gillmayr-Adam, Roswitha Mairhofer, Barbara Fragner, Antje Sigl, Elisabeth Söllner, Pia Sigl, Christiane Hanetseder, Aloisia Pecho, Christine Krempf und Yvonne Kriegner.

*Petra Dannerbauer,
Mannschaftsführerin.*



Riegenplan 2017/2018



DIENSTAG

18.00 – 19.30 Uhr, **Fit bleiben in der 2. Lebenshälfte**, Inge Wansch
Gymnastik, Tanz und Kräftigung mit kleinen Handgeräten
19.30 – 20.30 Uhr, **Leistungsriege** mit Air-Track-Turnen, Ernst Berger
Geräteturnen perfektionieren und Kraft aufbauen ist die Devise

MITTWOCH

15.00 – 16.30 Uhr, **Mutter-Kind-Turnen**, Margit Preinsberger & Mittermayr Elfi; Turnen auf Bewegungslandschaften und Großgeräte
17.00 – 18.30 Uhr, **Geräteturnen für Mädchen** (ab 2. VS), Teresa Kopf & Laura Meindlhumer
Turnen auf Schwebebalken, Reck, Boden, Kasten, Trampolin
20.00 – 21.30 Uhr, **Damenturnen**, Rosmarie LUDWIG & Ute Lemberger
Aerobic, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, schwingvolle Tänze, anstrengende Kräftigungsübungen, Hantelgymnastik, Gleichgewichtsübungen;...

DONNERSTAG

15.30 – 16.30 Uhr, **Geräteturnen für Kinder** (5 Jahre bis 1.VS), Petra Dannerbauer
Erste Übungen auf den Turngeräten, Spiel und Körperspannung aufbauen

16.30 – 18.00 Uhr, **Geräteturnen Burschen** (ab 2. VS), Petra Dannerbauer
Turnen auf allen Burschengeräten und trainieren für die Meisterschaften.

18.00 – 20.00 Uhr, **Geräteturnen für Mädchen und Burschen** ab AHS, Ernst Berger
Weiterführung von Geräteturnen, man lernt nie aus: Handstand, Handstand-überschlag, Flick-Flack, Kippe, Salto zum Stand, Schrauben uvm.

Wir freuen uns auf Euer Kommen ab 19. September 2017

Petra Dannerbauer, Obfrau.

Volkstanzgruppe

Volkstanz – Volkslied

**Samstag, 16.9.2017 um 20 Uhr
im Pfarrsaal Gallspach**

Zum gemeinsamen Volkstanz wird wieder herzlich eingeladen. Mit dem Volksliedchor stoßen wir auf 35 schöne Jahre an. Aktive Volkstanzgruppen zeigen Tänze aus ihrem Programm. Auf Euren Besuch freut sich die Volkstanzgruppe.

**Am Sonntag, 24.9.2017 um 9:30 Uhr
gestaltet der Volksliedchor die Erntedankmesse in der Pfarrkirche.**

Georg Mallinger, Tel: 62910.

Mütterrunde

Baby & Kinderartikel Flohmarkt

Einfach alles finden für Mama, Papa, Baby, Kinder & Teenager auf über 300 m² am

**Samstag, 16. September 2017
von 14 - 17.00 Uhr
im Kursaal Gallspach.**

Den Kids wird bestimmt nicht langweilig beim tollen Kinderprogramm - Kinderschminken ab 14.00 Uhr, Bobby's Kasperltheater um 16.00 Uhr.

Tischanmeldung unter 0660/14 81 566 oder flohmarkt@gallspach@gmail.com
Auch dieses Jahr heißt es Kaffee & Kuchen für den guten Zweck - ein Teil des Erlöses geht wieder an die „Herzkinder Österreich“.



Die Mütterrunde Gallspach freut sich auf viele große & kleine Besucher!

Marita Illmayr-Malzer.

**GESCHICHTE
GALLSPACHS**

(Teil 61)

von Dr. Wolfgang Perr

Protestanten in Gallspach (3. Teil)

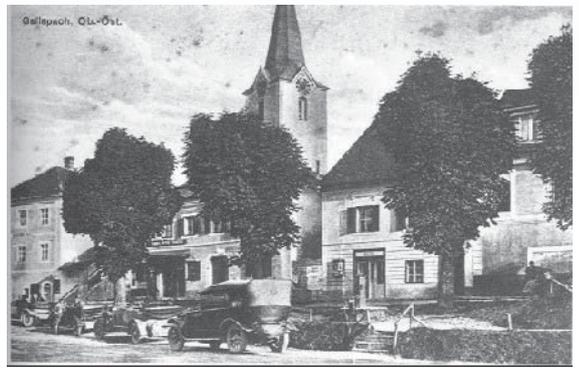
Besonders gut dokumentiert ist der aus Sachsen stammende letzte Gallspacher Prädikant, **Augustin Kromayer** (Gromaier, Kramauer), der von 1586 bis 1638 lebte und davon mehr als acht Jahre in Gallspach wirkte. Nach Studien an den Universitäten Leipzig, Erfurt, Nürnberg, Wien und Prag nahm er 1607 eine Erzieher- und Hauslehrerstelle bei Georg Stauff von Unterach und 1608 bei Sebastian Sigmar in Schlüßlberg an, ehe ihn Gundacker Freiherr v. Polheim als *Conrektor* der Schule in Grieskirchen engagierte. Nach Ablegung der *Examina* in Wittenberg wurde er im Juni 1609 Pfarrer in Grieskirchen. Zwei Berufungen nach Linz lehnte er ab. Stattdessen nahm er 1616 bei Hans Ludwig Geymann die Stelle eines „**Hofpredigers**“ in Gallspach an, wo er *bis in das 9. Jahr mit großer Treu und Sorgfältigkeit wirkte und Gottes Wort lauter und rein gepredigt hat*.

1609 heiratete er Regina, die Tochter des Grieskirchner Bürgers Thomas Meininger. Nach deren frühen Tod im Kindbett verheiratete er sich 1612 in Waizenkirchen mit Maria, der Tochter des dortigen Pfarrers Veit Schwab, der aus Nördlingen stammte. Aus dieser Ehe gingen sechs Töchter und vier Söhne hervor, wobei die 1616 bzw. 1619 in Gallspach geborenen Söhne Johann Ludwig (vermutlicher Taufpate Hans Ludwig Geymann) und Augustinus, in seine Fußstapfen traten und ebenfalls die geistliche Laufbahn einschlugen. Augustin Kromayer zählte zu jenen oberösterreich-ischen Prädikanten, die im Okt. 1624 binnen acht Tagen das Land verlassen mussten. Von Linz aus wurden damals 115 evangelische Prediger und eine Anzahl Schulmeister aus Oberösterreich samt Familien des Landes verwiesen und nach **Regensburg** abgeschoben. Je nach finanzieller Lage reisten die Ausgewiesenen per Schiff oder mussten zu Fuß ins Exil gehen. Kromayer fand zu-nächst Zuflucht bei seinem Bruder Mag. Johann Kromayer, der seit 1613 Hofprediger und von 1627 bis zu seinem Tod 1643 Generalsuperintendent in Weimar war. 1625 erhielt er nach einer

Probepredigt das Pastorat an der **Kaufmannskirche in Erfurt**, wo er bis zu seinem Tod blieb. Begraben wurde er im südlichen Seitenschiff dieser Kirche unter der Orgelempore.

Im Oktober 1625 verbot ein Religionspatent in Oberösterreich die Abhaltung protestantischer Andachten und wurde die Ablieferung aller *ketzerischen* Bücher verlangt. Bürger und Bauern wurden weiters vor die Entscheidung gestellt, katholisch zu werden oder auszuwandern. Dies nahmen zahlreiche Bewohner in der Folgezeit zum Anlass, dem Hausruckviertel den Rücken zu kehren. Im Reich tobte gerade der Dreißigjährige Krieg, als dessen Folge manche Landstriche entvölkert waren. Das Festhalten am evangelischen Bekenntnis war für die **Exulanten** ein wesentlicher, wenn auch nicht immer der einzige Auswanderungsgrund. Es gab auch wirtschaftliche Motive für das Verlassen der Heimat, wo man Protestanten mit Einquartierungen häufig schikanierte. Wohl deshalb standen 1633 mehr als die Hälfte der Häuser im Markt Gallspach leer. Oft beugten sich Auswanderungswillige vorerst zum Schein dem obrigkeitlichen Konversionsdiktat, als „**Geheimprotestanten**“ blieben sie aber ihrem Glauben weiter treu und bekannten sich erst in der neuen Heimat wieder offen dazu. Vorweg wurden vereinzelt Kinder als Kundschafter in jene süddeutschen Gegenden entsandt, wo frei gewordene Höfe übernommen werden konnten oder eine große Nachfrage nach Fachkräften bestand. Die Emigration aus dem „Landl“ hielt bis in die letzten Jahrzehnte des 17. Jh. an. Nicht immer wird in den Matriken der Zielorte die Herkunftspfarre aufgeführt, oft begnügten sich die Schreiber mit der allgemeinen Angabe *ein Ländler oder aus dem Ländlein ob der Enns*. Gesichert ist jedoch die Gallspacher Herkunft bei den folgenden Personen:

Anna **Temler** von *Gaschbach*, eine halbe Meile von Grieskirchen, war verheiratet mit dem abgedankten Soldaten Hans Lohner aus dem Etschland. Am 27. Dezember 1630 wurde ihre Tochter Gertraud in Fürth getauft. Maria **Lehner**, Tochter des Hans Lehner aus Gallspach heiratete am 10. Okt. 1641 in Ortenburg den Johannes Judinger. Regina **Brun-**



ner, Tochter des Gallspacher Ratsbürgers Abraham Brunner, verheiratete sich am 29. August 1643 in Nürnberg mit dem Tuchhändler Georg Stölzlein. Maria **Rätter**, Tochter des Sebastian Rätter, Bürgers und Tuchscherers aus Gallspach und dessen Ehefrau Susanne, vermählte sich am 7. Jan. 1645 in Regensburg mit dem verwitweten Bürger und Tagelöhner Veith Rueß. Die ledige Susanna **Zeiglinger** wurde am 2. März 1649 70jährig in Regensburg begraben, wobei als ihr Vater Wolff Zeiglinger, Bürger und Leinweber vom *Marckh Galsbach* vermerkt ist. 1676 starb der Zimmermann Wolf **Enzer** in Meinheim (Dekanat Heidenheim), wo er als Zimmermann gearbeitet hatte. Als sein Vater scheint Hans Enzer aus der Pfarre Meggenhofen auf, wo in der Ortschaft Wies (Gemeinde Gallspach) der Hausname *Enzer* bzw. *Enns*er noch heute existiert. Sebastian **Horhuber** heiratete am 22. April 1687 in Schützingen die Apollonia Oberbauer. Sein bereits verstorbener Vater Stefan war *Bürger in dem adeligen Flecken Gallspach im Land ob der Enns* gewesen.

(Rudolf Zinnhobler: OÖ. zwischen Reformation (1521) und Revolution (1848). Jb. d. OÖ. Musealvereins-Gesellschaft für Landeskunde. Bd. 128. Linz 1983, S. 109ff; Eberhard Krauß: Österr. Exulanten in Schwaben und Franken am Beispiel Schützingen. Jb. der Ges. für Geschichte des Protestantismus in Österreich. Bd. 116. Wien 2001, S. 132ff; Eberhard Krauß, Manfred Enzner: Exulanten aus dem öö. Hausruck- und Traunviertel in Franken. Nürnberg 2014, S. 193 u. 500; Gerhard Beck: Österr. Exulanten in den Evang.-Luth. Dekanatsgebieten Oettingen und Heidenheim. Nürnberg 2002, S. 175, Nr. 731; Werner W. Schnabel: Österr. Exulanten in oberdt. Reichsstädten. Schriftenreihe zur bayer. Landesgeschichte. Bd. 101. München 1992, S. 41; Ernst Haetge, Hermann Gohern u.a.: Die Stadt Erfurt. Burg 1932, S. 372f. Martin Bauer: Evang. Theologen in und um Erfurt im 16. bis 18. Jh. Neustadt/ Aisch 1992, S. 123f; Martin Bauer: Erfurter Personalschriften 1540-1800. Schriftenreihe der Stiftung Stoye. Bd. 30. Neustadt/ Aisch 1998, S. 253ff)

(Fortsetzung folgt...)

**Wir gratulieren
den Jubilaren im Juli, August
und September**

Hager Anna	90 Jahre
Nems Maria	75 Jahre
Leitner Franz	75 Jahre
Mittendorfer Johann	75 Jahre
Spreitzer Zázilia	85 Jahre
Dengg Maria	80 Jahre
Mackinger Johann	75 Jahre
Mair Kurt	80 Jahre
Groisböck Franz	90 Jahre
Sickinge Auguste	90 Jahre
Wiesinger Brigitte	75 Jahre
Fath Elfriede	85 Jahre
Jeckl Maria-Theresia	75 Jahre

Geburten



- Sabine und Markus **WAGENER** zur
Geburt ihres Sohnes **Valentin**
- Brigitte und Peter **HELLWEGE** zur
Geburt ihrer Tochter **Annika**
- Sadina und Zijad **KOVACEVIC** zur
Geburt ihres Sohnes **Riad**
- Carina **GUGER** und Nickl Christian
zur Geburt ihres Sohnes **Noah**
- Maya Nikolaeva und Miroslav **DANEV**
zur Geburt ihrer Tochter **Ivaila**
- Michaela **MAIRHUBER** und
Thomas Furlinger zur Geburt
ihres Sohnes **Alexander**

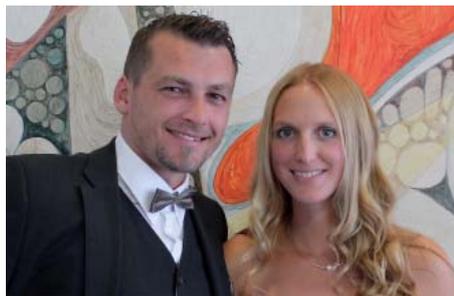
Eheschließungen



Carola Antonia u. Heinrich
HANGWEIRER, Hoheneckstr. 6



Patrick u. Vera **GRAML**,
Dr. Rotter Str. 28



Markus u. Gertraud **STOIBER**,
Styriastr. 20



Stefan-Radu u. Elena Maria **DANCSO**,
Linzerstr. 1



Otto u. Michaela **PALMSTORFER**,
Wies 13

Diamantene Hochzeit

feierten:



Elisabeth u. Josef **FREILINGER**,
Roseggerstr. 9

Goldene Hochzeit

feierten:



Elisabeth u. Fritz **WIESNER**,
Werndlstr. 2

Wir trauern um:

- Schimpf** Renate (59 Jahre)
Almweg 18
- Watzinger** Maria (95), Marienheim
- Baumgartner** Hildegard (77)
Marienheim
- Kettl** Rudolf (84), Marienheim
- Obermayr** Martina (89)
Marienheim
- Huemer** Rudolf (79), Marienheim
- Weidenholzer** Maria (78)
Marienheim
- Zenker** Maria (95), Marienheim
- Pürrer** Aloisia (81)
Werndlstr. 13
- Meindl** Elisabeth(93), Marienheim
- Berger** Maria (66), Darwinstr. 2

Nachruf



Herr **Johann Lechner**, jahrelanger
geschätzter Mitarbeiter unseres Gemein-
debauhofes, verstarb am 25. Juni 2017
im Alter von 71 Jahren.

Wir werden unserem Hans ein ehrendes
Andenken bewahren.

*Herzlichen Glückwunsch den
glücklichen Paaren.*

Kindergarten

Rausschmiss

Mit einem obligatorischen Rausschmiss wurden Ende Juni die Schulanfänger-Kinder in die Volksschule verabschiedet. Der Direktor und die Lehrkräfte begrüßten die Kinder ganz herzlich. Ein Schnuppern in die Klassen durfte natürlich nicht fehlen.

Kindergartenolympiade

Unsere Schulanfänger haben vor dem „Rausschmiss“ noch fleißig bei der Kindergartenolympiade ihr Können gezeigt. Ob beim Fußball oder beim Laufen. Eltern und Kinder waren sich einig: es war ein spannender, erlebnisreicher Vormittag auf der Linzer Gugl. Zu Hause wurden sie mit einem Eis, gesponsert von unserem Bürgermeister, der als Vater mit dabei war, empfangen.

Wiedersehen macht Freude

Mit frischer Motivation begrüßten wir am ersten Montag im September neben bereits bekannten Kindern auch unsere Neuanfänger in unserer Kinderbetreuungseinrichtung, welche vor allem in den ersten Tagen besondere Zuwendung brauchten, um sich an die neue Situation zu gewöhnen.

Unsere pädagogische Arbeit beinhaltet neben der individuellen, liebevoll konsequenten Begleitung eines jeden Kindes, egal welchen Alters, Entwicklungsstandes, Herkunft, ... die Weiterführung des bereits im Vorjahr gestarteten Schwerpunktes „NATUR UND TECHNIK“. Dazu besuchen wir bereits Ende September mit unseren 31 Schulanfängern des laufenden Jahres, das vom WIFI initiierte Projekt „KINDER ERLEBEN TECHNIK“ in Grieskirchen.

Weiter geht es mit dem bereits im Vorjahr begonnenen Projekt „FLY RIC“ (Veran-

stalter Fa. Rotax) in die Praxisphase mit Angeboten rund ums Thema FLIEGEN. Zahlreiche andere Themen werden die Kinder durch ihre Erlebnisse und Erkenntnisse aus dem Alltag wieder einbringen und mit den Pädagoginnen auf vielfältige Weise in allen Bildungsbereichen erarbeiten.

Zwei neue Kolleginnen ergänzen unser Team, indem sie als Karenzvertretungen eine pädagogische Weiterentwicklung in unserem Haus mitgestalten, mitentwickeln und tragen wollen.

VERÄNDERUNGEN bestimmen immer wieder unseren Alltag und bedürfen neben großer Herausforderung in der Organisation einer guten Kommunikation aller Beteiligten.

Wir freuen uns auf ein spannendes, interessantes und vor allem mit den uns anvertrauten Kindern abwechslungsreiches, harmonisches Kindergartenjahr.

Johanna Kofler



Beim „Rausschmiss“: die Schulanfänger voller Vorfriede.



Bei der Kindergartenolympiade auf der Gugl.

Ferienprogramm

Spiel, Spaß und Action standen im Mittelpunkt des heurigen Ferienprogrammes. Ein Dank gilt den zahlreichen Vereinen und Institutionen, die wiederum für kurzweilige Ferienzeit sorgten.

Mitgewirkt haben:

Tischtennisverein, Gesunde Gemeinde, Marktmusikkapelle, Roswitha Nickl, Apotheke, Narrengilde, Beachvolleyballverein, Jagdgesellschaft, ÖVP, Elternverein KiGaVs, Tennisverein, Kinderfreunde, Unifox, Goldhaubengruppe, Pfarre, FPÖ, Reitverein, SK Gallspach, SPÖ, ÖTB Turnverein, FF-Gallspach, FF-Enzendorf, Kulturausschuss, Marktgemeinde Gallspach, Zoo Schmiding

Für die 30 Aktivitäten haben sich 346 Kinder angemeldet.



Fotos: Gemeinsames Frühstück nach der Spiele- und Lesenacht der Pfarre, Tischtenniskurs im Turnsaal und Schnitzeljagd des ÖTB am Hauptplatz.

